

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 2.8.2019
98. Jahrgang | Nr. 31

Konzert: Jazzmusik auf höchstem Niveau draussen wie drinnen

SEITE 2

Ausstellung: Im Wendelin sind lauter Stocker-Werke zu bestaunen

SEITE 3

Schwimmen: Felix Berger holt Nachwuchstitel über 100 Meter Rücken

SEITE 9

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.-**

Grossauflage **Fr. 700.-**

FÊTE DES VIGNERONS Basel-Stadt, Jura und Baselland mussten ihre kulturellen Traditionen im Dauerregen präsentieren

Baselbieter Highlight am Basler Tag



Der «Chienbäse» begeisterte die zahlreichen Schaulustigen. Foto: Michèle Faller

Wetterpech bestimmte den Tag der Kantone Jura und Basel-Stadt an der Fête des Vignerons. Statt des grossen «Spectacle» gab es viele kleine.

MICHÈLE FALLER

Zugegeben, bei nassem und grauem Wetter hat ein im Dunkeln vorgeführter Feuerzauber von Natur aus die besseren Voraussetzungen als ein tagsüber stattfindender Umzug, der zu einem grossen Teil von den Kostümen lebt. Doch auch abgesehen davon schien es, als ob der «Chienbäse», den die Liestaler für die Fête des Vignerons ausnahmsweise in den Juli und nach Vevey verlegten, den grössten Eindruck bei jenen hinterliess, die am vergangenen Sonntag das grosse Winterfest besuchten.

Doch der Reihe nach. Obwohl der Regen schon am frühen Morgen strömte, waren sowohl die geladenen Gäste aus Basel-Stadt, Baselland, Jura und Glarus als auch die kostümierten Darstellerinnen und Darsteller der Fête sowie die Fifres et Tambours de Bâle, die die Gäste am Bahnhof von Vevey abholten, guter Dinge. Die Basler Formation begleitet seit über 100 Jahren am Winterfest jeweils die Cent Suisses oder Hundertschweizer – eine

militärische Truppe, die 1819 gegründet wurde und an die Schweizer Söldner gleichen Namens erinnert, die von 1497 bis 1792 dem König von Frankreich als Hofgarde dienten.

Gemeinsam zog man auf die Terrasse de la Confrérie am See zum trikantonalen Empfang. Über dem Zug schwebte das Basler Gastgeschenk, die Steckenlaterne von Christoph Knöll mit Bacchus auf der einen und einer freundschaftlichen Tafelrunde mit waadtländischer, jurassischer und Basler Beteiligung auf der anderen Seite. Vom Regen geschützt und mit einem Frühstück versorgt, konnte man auf der Terrasse den Blick auf den vergangenen See geniessen. In ihrer Ansprache betonte die baselstädtische Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann die freundschaftliche Verbundenheit der Kantone Jura und Basel-Stadt, die sich am Winterfest unter dem Motto «Carnaval et plus encore!» gemeinsam präsentierten. Jacques Gerber, Regierungspräsident des Kantons Jura, spielte in seinem Grusswort auf die jurassische Fasnachtstradition der «Sauvages» und damit auf die bevorstehende Parade an, während der Baselbieter Regierungspräsident Isaac Reber die Gäste dazu aufforderte, sich bereits das Datum für den echten «Chienbäse» in Liestal freizuhalten und damit ebenso auf den Programmpunkt von Baselland hinwies. Unerwartet wurde



Als Fasnächtler garstiges Wetter gewohnt: die Fifres et Tambours de Bâle während der Parade. Foto: Jean-Claude Durgniet

der Glarner Landammann Andrea Bettiga ebenfalls zum Mikrofon geben und beeindruckte mit seinem so kurzen wie witzigen Grusswort.

Wundersame Vermehrung?

Wer sich fragt, wie die wundersame Vermehrung der Kantone von zwei auf vier vonstattenging – zwei Kantone gaben einen trikantonalen Empfang mit vier Gastkantonen – kann hier nur teilweise aufgeklärt werden: Während der Kanton Glarus auf einen eigenständigen Auftritt verzichtet hatte, präsentierte Baselland einen ziemlich aufwendigen Programmteil, der allerdings nicht im gedruckten Tagesprogramm nachzulesen war.

Unter den geladenen Gästen waren nebst den Regierungsräten Christoph Brutschin, Hans-Peter Wessels, Lukas Engelberger und Conradin Cramer auch Grossratspräsident Heiner Vischer, Bürgerratspräsidentin Fabienne Beyerle und Patrick Götsch, Gemeindepräsident von Bettingen. Eine offizielle Vertretung aus Riehen war nicht vor Ort. Der wichtigste Repräsentant aus Riehen, der tatsächlich einen sehr guten Eindruck hinterliess, war trotzdem präsent, nämlich der Riehener Wein. Das gemeindeeigene Weingut Riehen war am Degustationsstand von Swiss Wine Promotion vertreten, wo man auch jurassische Weine von verschiedenen «Domaines» verkosten konnte. An der Juba-Bar am Quai Perdonnet lockten ausserdem Biere aus Basel und dem Jura, noch mehr Wein sowie die hochprozentige Spezialität Damassine.

Fasnachtsstimmung im Sommer

Für die Degustation blieb einiges mehr Zeit als vorgesehen, denn der auf elf Uhr angesetzte «Spectacle» wurde mehrere Male verschoben, um schliesslich ganz abgesagt zu werden. Es regnete ja auch weiterhin in Strömen. Nicht verzichten musste man auf die zahlreichen Darbietungen vom 1. Frauen-Jodel-Chörli Basel bis zum Infinite Limbs Kollektiv des Basler Jazzcampus, die auf zwei kleineren Bühnen zu sehen waren. Auch die Parade fand abgesehen vom fehlenden «Klamauk» – die Tinguely-Maschine musste aus Wettergründen fernbleiben – wie vorgesehen statt. Es traten unter anderen die Fifres et Tambours de Bâle und die Seibi Mysli und aus dem Jura eine Tanztruppe

ble, begleitet von Pfeifern und Trommlern, mit spontanen Darbietungen erfreuten, die sie in der Arena nicht zum Besten geben konnten. Die abgesperrte Strasse füllte sich nach und nach und als sich vom Anzündplatz aus die unzähligen «Chienbäse» und die Feuerwagen funkenstiebend in Bewegung setzten, war die Begeisterung bei den Anwesenden gross. Nun regnete es nicht mehr.

Nun hiess es noch ein paar Stunden mit nassen Füssen durchhalten, denn auf 22 Uhr war der «Chienbäse» im Exil angesetzt. Die Zeit verkürzen konnte man sich in einem der Restaurants oder auch draussen, wo hier ein Männerchor, dort ein Alphornduo und wieder woanders ein Tanzensem-



Der Bannerträger Basil Ullrich, Sohn der Mitpächter des Weinguts Riehen, führt die Parade an. Foto: Jean-Claude Durgniet



Die von Christoph Knöll kreierte Steckenlaterne mit Weingott.



Dieses Alphornduo gab ein spontanes Ständchen. Fotos: Michèle Faller

Reklameteil

FONDATION BEYELER
26. 5. – 6. 10. 2019

RUDOLF STINGEL

Mitten im Dorf – Ihre ...
RIEHENER ZEITUNG

Grill-Hit!
Lammfiletspiessli
an feiner
Knoblauchmarinade!

Henz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77



KULTURTREPPE Abschluss der Museumshof-Konzerte mit grossartiger Besetzung

Vom Regen-Pech zur Indoor-Party

Das Jazz-Event mit bekannten Basler Sängerinnen und Sängern zum Abschluss der Kulturtreppe-Konzerte wurde wegen Regens abgebrochen und fand eine grandiose Fortsetzung im Gartensaal.

ROLF SPRIESSLER

Es war ein fantastisches Line-up, das Kulturtreppe-Organisatorin Stefanie Klär für das Jazz-Konzert vom vergangenen Freitag im Hof des Spielzeugmuseums zusammengestellt hatte. Ein Who is Who der Basler Musik-Szene sozusagen, und zwar spartenübergreifend. Da war die Baselbieter Soul-Röhre Nicole Bernegger, die 2013 «The Voice of Switzerland» gewonnen hat, Marcie Nyffeler, die kürzlich mit ihrer Band «Moonpools» die Radioleute von SRF Virus verückte, Roli Frei, der weit mehr ist als der Kopf von «Soulful Desert» und gerade sein 50-Jahr-Bühnenjubiläum feiert, der Blueser Pink Pedrazzi, auch schon seit 40 Jahren auf der Bühne, Annie Goodchild, eine musikalisch unglaublich vielfältige US-Amerikanerin aus Boston, die seit einigen Jahren in Basel lebt, der Basler Kult-Rapper Pyro mit seiner sympathisch-direkten Art und Multitalente Matthias Gussset, Mitglied zahlreicher Basler Bands, hauptsächlich Pianist – und doch mit einer feinen, gefühlvollen Stimme gesegnet.

Band lädt zum Singen ein

Sie alle liessen sich von Stefanie Klärs Band begleiten. Neben der Sängerin besteht diese aus dem virtuos Saxofonisten und Klarinettenisten George Ricci, Pianist Pio Schürmann, Bassist Marco Nenniger und Schlagzeuger Florian Haas Schneider. Nachdem Museumsleiterin Julia Nothelfer und Stefanie Klär die sicher gut 150 Gäste noch bei



Nicole Bernegger (links) und Marcie Nyffeler noch im Museumshof, jeweils im Hintergrund Bassist Marco Nenniger.

lauem, angenehmem Wetter im Hof unter der grossen Linde begrüsst hatten, begann es mit einem Stück der Band allein. Nicole Bernegger gab danach ein sehr gefühlsvolles, langsames «What a difference a day makes» zum Besten, zauberhaft fein sang Marcie Nyffeler das bekannte «Dream a little dream with me», Roli Frei sang «Bye bye Blackbird» und – trotz einigen «No rain, no rain»-Rufen à la Woodstock, war dann fertig mit Draussenspielen, nachdem Pink Pedrazzi und Annie Goodchild unter ersten Regentropfen und im Duo «Fly me to the moon» vorgetragen hatten.

Es fing so richtig heftig an zu regnen und auch zu hageln, die Instrumente wurden blitzartig in Sicherheit gebracht – und das Publikum blieb seelenruhig da, nun verteilt auf die wetterschutzten Orte, und harrte angeregt diskutierend und fatalistisch philosophierend der Dinge, die da vielleicht noch kommen mochten. Und sie ka-

men. In aller Seelenruhe hatte Florian Haas Schneider begonnen, im Gartensaal direkt neben dem Hof sein Schlagzeug wieder aufzustellen. Nach und nach folgten weitere Instrumente und Kabel, die erwartungsfroh gewordenen Gäste begannen, es sich auf dem Boden des Gartensaals gemütlich zu machen und schliesslich setzte Pyro ganz allein zu einem Spontan-Rap an, mit dem er sozusagen den zweiten Teil des Abends einleitete.

Eine ganz spezielle Stimmung

Waren es draussen vor allem feine Töne und sehr langsame Songs gewesen, so ging nun drinnen erst einmal die Post ab. Schon als Pyro Cab Calloways «Minnie the Moocher», das mit den Blues Brothers wieder so richtig bekannt geworden ist, mit seinem Frage-Antwort-Spiel in den prallvollen Saal rührte, gab es im Publikum kein Halten mehr. Nicole Bernegger geriet in Ekstase, als sie «Stormy Weather» und spä-



Fotos: Véronique Jaquet

ter «I put a spell on you» aus sich heraus liess, während Annie Goodchild mit «Buy me a purple diamond ring» und «Georgia on my mind» für ruhigere Momente sorgte und das Publikum durchatmen liess. Marcie Nyffeler und Matthias Gussset hauchten «Something stupid like I love you» gemeinsam in dasselbe Mikrofon. Pink Pedrazzi rührte mit Charles Aznavours Liebes-Klassiker «She» zu Tränen. Schlicht grossartig war, wie sich Roli Frei mit Van Morrissons beschwingtem «Moondance» geradezu in Trance sang. Die sichtlich gut gelaunten Sängerinnen und Sänger und die Band trieben sich gegenseitig zu Höchstleistungen an. Zu «That's why the Lady is a Tramp» formierten sich Bernegger, Nyffeler, Goodchild und Klär zum Quartett und zum überlangen Schluss-Song «Hit the road, Jack» durften sich die Instrumentalisten nacheinander ein letztes Mal solistisch austoben, während Gastgeberin Stefanie Klär nach und nach alle Beteiligten vorstellte.

Es war ein Abend, der vielversprechend begann, abrupt unterbrochen wurde und sich in eine grandiose Jam-Session steigerte, wie sie sich nur aus unerwarteten Wendungen heraus entwickeln kann. Und so wurde das Wetterpech zum Glücksfall, der einen jener Momente auslöste, von denen man am Ende einfach nur glücklich ist, dabei gewesen zu sein.

Nach der Musik nun die Filme

Nachdem die «Kulturtreppe» an den vier Freitagen im Juli vier ganz unterschiedliche Konzertabende präsentiert hat, die jeder für sich etwas ganz Besonderes waren, folgen nun im August fünf Kino-Abende mit Filmen, die allesamt mit Musik zu tun haben.

Den Anfang macht heute Abend der Schweizer Film «Der Klang der Stimme» von Bernhard Weber aus dem Jahr 2018. Es ist eine filmische Reise und Annäherung an die transzendente Wirkung der menschlichen Stimme. An jedem Abend gibt es als Vorfilm jeweils einen Siegerbeitrag des Gässli Film Festivals aus der Sparte «Best Music Video».

Als weitere Filme folgen am 9. August «Luna Papa» (D/RUS, 1999, Regie Bakhtiar Choudojnazarow), am 16. August «Almost famous» (USA, 2000, Regie Cameron Crowe), am 23. August «Gadjo Dilo» (F, 1997, Regie Tony Gatlif) und am 30. August «Bride & Prejudice» (UK/India/USA, 2004, Regie Gurinder Chadha).

Der Eintritt zur Kulturtreppe ist frei, Veranstaltungsort ist der Hof des Spielzeugmuseums Riehen, Einlass ab 20 Uhr, Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit. Es gibt einen Barbetrieb und Verpflegung und am Schluss eine freiwillige Kollekte.



Roli Frei bei seinem ersten Auftritt im Museumshof.



Pink Pedrazzi und Annie Goodchild singen schon bei einsetzendem Regen.

STIMMEN-FESTIVAL Organisatoren ziehen positive Bilanz der Ausgabe 2019

Iggy Pop und viele weitere Höhepunkte

Der amerikanische Leinwandstar und Musiker Kiefer Sutherland setzte am vergangenen Sonntagabend im Lörracher Rosenfelpark den Schlusspunkt unter das 26. Stimmen-Festival. Laut einer Mitteilung der Organisatoren besuchten in vier Wochen knapp 29'000 Gäste die 27 Veranstaltungen. Rund 16'500 davon entfallen auf die Marktplatz-Konzerte, und das trotz der krankheitsbedingten Absage von Beirut, womit sich die geplanten fünf Marktplatzkonzerte auf vier reduzierten. Die Auslastung der Marktplatzkonzerte 2019 gehöre damit zu einer der höchsten der Festival-Geschichte, heisst es im Communiqué.

Zu den künstlerischen Höhepunkten gehörten in diesem Jahr die Konzerte mit Joe Jackson, der die Klassiker aus seiner 40-jährigen Musikerkarriere im Burghof zu einem intensiven Konzertereignis verdichtete, sowie der vor Energie strotzende Auftritt des «Godfather of Punk», Iggy Pop, auf dem Lörracher Marktplatz. Die Aus-

nahmesängerin Cat Power füllte mit dunkel gefärbter Stimme und gedämpftem Licht den Burghof mit stiller, aber für jeden Gast fühlbarer Hochspannung, während die Prince-Weggefährtin Judith Hill mit ihrer kraftvollen und wandelbaren Stimme im Rosenfelpark funkige Akzente setzte.

Auf dem in diesem Jahr gestärkten Feld der klassischen Musik ragten vor allem die russische Starsopranistin Olga Peretyatko im Rahmen der Operngala im Schlosspark Binningen sowie die lauten compagnony mit erlesenen Solisten in Monteverdis Meisteroper «L'Orfeo» heraus.

Traditionsgemäss kam auch Riehen in den Genuss eines «Stimmen-Konzerts»: Im besonderen Ambiente der Reithalle Wenkenhof trafen am 18. Juli mit Sudan Archives und Mariama zwei junge Musikerinnen aufeinander, die ihre Wurzeln und ihre musikalische Inspiration aus Afrika haben (RZ30 vom 26.7.2019).



Ungestüm wie eh und je rockte Iggy Pop die Bühne auf dem Lörracher Marktplatz.

Foto: Juri Junkov

GRATULATIONEN

Helena und Alexander Yasikoff-Gafner zur eisernen Hochzeit

rs. Am kommenden Mittwoch, 7. August, dürfen Helena und Alexander Yasikoff-Gafner das Fest der eisernen Hochzeit feiern.

Die Riehener Zeitung gratuliert dem Paar herzlich zum 65. Hochzeitstag und wünscht viel Glück, gute Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit.

Bertha Wirz-Biedert zum 90. Geburtstag

rs. Geboren am 3. August 1929, darf Bertha Wirz-Biedert morgen Samstag ihren 90. Geburtstag feiern.

Die Riehener Zeitung gratuliert herzlich und wünscht viel Glück, Zufriedenheit und gute Gesundheit.

Maria Barretta-Cusumano zum 90. Geburtstag

rs. Maria Barretta-Cusumano wurde am 6. August 1929 geboren und darf am kommenden Dienstag ihren 90. Geburtstag feiern. Die dreifache Mutter hat vier Enkel und zwei Urenkel. Zum hohen Geburtstagsjubiläum wünscht ihr die Familie noch viele schöne Jahre voller Freude und bei guter Gesundheit.

Diesen Glückwünschen schliesst sich auch die gesamte Riehener Zeitung an und gratuliert Maria Barretta-Cusumano herzlich zum Neunzigsten.

Hans Lechner-Küllmann zum 80. Geburtstag

rs. Am 6. August 1939 geboren, darf Hans Lechner-Küllmann am kommenden Donnerstag seinen 80. Geburtstag feiern.

Hans Lechner ist im Bayrischen Berchtesgaden aufgewachsen – ein Ort so schön, dass er in der Schweiz sein könnte, sagt er. Nach seinem Feinmechanikstudium in München fand er seine erste Anstellung in Basel, im «Kältelabor» der Firma Sauter. Und bei dieser Firma sollte er schliesslich 42 Jahre lang bleiben. Immer wieder durfte er sich auf andere Gebiete konzentrieren. Am liebsten erinnert er sich an die Pneumatik-Abteilung. Diese durfte er aufbauen und im Jahr 1974 entwickelte er das erfolgreiche System «Centair», das sogar heute noch verkauft wird.

Hans Lechner hat in Basel geheiratet und eine Familie gegründet, der zwei Kinder entsprangen. Im Jahr 1969 zog er nach Riehen, wo er jetzt noch gut und gerne lebt. Er war mit seinen Kindern etwa acht Jahre lang aktives Mitglied des Handharmonika Club Riehen, in den Jahren 1980 bis 1983 als Präsident, und ist heute Ehrenmitglied.

Die Riehener Zeitung gratuliert Hans Lechner herzlich zum Achtzigsten und wünscht ihm Gesundheit, Kraft, Freude und frohen Lebensmut.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch

Redaktion:
Patrick Herr (ph, Leitung), Loris Vernarelli (lov,
Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus
Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet
(Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf
(mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre),
Ralph Schindel (rsc), Michel Schultheiss (smi),
Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez,
Petra Pfisterer, Carolina Mangani,
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise
oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung der Redaktion.

reinhart

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

AUSSTELLUNG Bilder und Skulpturen von Ludwig Stocker im Pflegeheim Wendelin

Ein kunstvolles Vermächtnis



Auch diese beiden Stocker-Kunstwerke – das Bild «Mater amabilis» und eine Skulptur ohne Namen – gehören nun dem Pflegeheim Wendelin.



Fotos: zVg

lov. Es kommt gelegentlich vor, dass das Pflegeheim Wendelin Schenkungen und Spenden erhält. Nach ihrem Ableben überlassen Bewohnerinnen und Bewohner der Institution hauptsächlich emotionale Wertgegenstände wie Bilder oder Möbel, sozusagen als Dank für die liebevolle Betreuung und Pflege während ihres letzten Lebensabschnitts. Wie Heimleiter Rainer Herold einräumt, sind solche Zuwendungen meistens «eher Last als Freude». Viel Freude bereitet ihm hingegen die Spende der Riehener Familie Frey-Fischer: Hans und Edith haben dem Pflegeheim zahlreiche Bilder und Skulpturen des in Basel lebenden Künstlers Ludwig Stocker überlassen. Somit besitzt das Wendelin wahrscheinlich die grösste zusammenhängende Sammlung von Stocker-Exponaten ausserhalb von Museen.

Aber wie kam es dazu? Hans A. Frey, ein grosser Verehrer und Mäzen des Künstlers Ludwig Stocker, war

für kurze Zeit bis zu seinem Tod am 17. Dezember 2014 Bewohner im Pflegeheim. Zwei Stocker-Gemälde hingen in seinem Zimmer, wovon eines angesichts des sich nähernden Todes eine wichtige Rolle für ihn spielte. Aufgrund dieser Tatsache beschloss die Familie von Hans Frey, im Andenken an den Verstorbenen die beiden Bilder und zusätzlich aus ihrer privaten Sammlung vier Skulpturen von Ludwig Stocker der ökonomischen Stiftung des Alters- und Pflegeheims Wendelin zu übereignen.

Im vergangenen Frühling entschied sich die Witwe von Hans Frey, Edith Frey-Fischer, zur Ergänzung der Sammlung weitere Exponate aus ihrer privaten Stocker-Sammlung dem Wendelin zu überlassen. Dabei handelt es sich um fünf Gemälde in einem Bilderzyklus, das Bild «Feste Strukturen und ihre Auflösung» sowie zwei Skulpturen aus Marmor und Basalt.

Mitte Juli fand im Wendelin in Anwesenheit des Künstlers die Skulpturen- und Bildervernissage statt. Ludwig Stocker bedankte sich bei Edith Frey-Fischer und deren Tochter, welche die Bilder und Skulpturen dem Pflegeheim überlassen haben, sowie bei Rainer Herold, der die Werke sorgfältig entgegengenommen hat. Dann beschrieb er die Beziehung zu seinem Mäzen: «Die lange Bekanntschaft mit Hans Frey ist in ihrer ganz speziellen Ausprägung ein einmaliges Ereignis in meinem Leben. Ein Verhältnis, sehr vertraut und gleichzeitig vornehm distanziert.» Er habe eine starke Erinnerung an Hans Frey, wie er ab und zu, ganz unverhofft, in sein Atelier gekommen sei. Wortlos habe er sich jeweils umgeschaut, sei dann plötzlich betrachtend vor einem Bild oder einer Skulptur stehen geblieben und habe zögernd gefragt: «Sagen Sie mir etwas über diese Arbeit. Ich höre.» Es sei auch vorgekommen, erzählte der Künstler weiter, dass Frey

Ludwig Stocker: Bildhauer und Maler

lov. Ludwig Stocker, 1932 in Herisau geboren, absolvierte seine Bildhauerausbildung zwischen 1949 und 1954 in St. Gallen bei Wilhelm Meier und Josef Büsser sowie an der Accademia di Belle Arti in Rom. Von 1972 bis 1982 arbeitete er an der Rekonstruktion der beiden Parthenongiebel in Athen mit. Stockers Werke – Skulpturen, Zeichnungen, Gemälde und Siebdrucke – wurden sowohl in Einzel- als auch in Gruppenausstellungen in der Schweiz, in Mannheim, London, Prag, Paris, Mailand und Karlsbad ausgestellt. Im Raum Basel, aber auch in St. Gallen, Schaffhausen, Teufen, Neuchâtel und der Waadt sind Werke im öffentlichen Raum zu bestaunen.

Bedeutend für Ludwig Stocker sind Bezüge zu verschiedenen Kulturkreisen. Wichtig ist ihm dabei das Wiedererzählen von kultureller Geschichte in Form von Bildern und Skulpturen, im Hier und Jetzt, in einer gebrochenen, rekonstruierten Form, oftmals als Schichtungen gestaltet.

gar keinen Kommentar gewollt habe, sondern spontan von einem Werk betroffen zu sein schien, wie zum Beispiel vom Bild «Point of no Return». Aus der Form habe er den Inhalt, der ihm wichtig war, gedeutet, immer in der ihm eigenen Introvertiertheit.

Ludwig Stocker beendete seine Erzählung mit einer Anekdote: «Sein Vertrauen mir gegenüber war derart gross, dass er mir eine erweiterte Planung seines Gartens anvertraute. Er verlangte unter anderem eine lange Marmorpergola, in der er dann, sozusagen als «säkularer Mönch», wie im Klosterkreuzgang nachdenklich auf und ab ging. Seine Gemahlin meinte dann sehr schön: «Ja, der Hans, der braucht das.»

Die Stocker-Exponate werden noch bis Mitte August im Foyer und im Erdgeschoss des Pflegeheims Wendelin zu besichtigen sein. Eines der Kunstwerke steht im Innenhof zwischen Landfrundhaus und Wendelin.

NACHRUH Zum Tod des Baselbieter Schriftstellers Markus Ramseier

Gefühlswelten in Geschichten gegossen

Am 21. Juli ist im Alter von erst 63 Jahren der Pratteler Schriftsteller und Flurnamenforscher Markus Ramseier verstorben. Er erlag einem Krebsleiden. Markus Ramseier hatte auch einen Draht zu Riehen – oder besser gesagt die Riehener Literaturszene einen Draht zu ihm. Bereits im August 2005 war Markus Ramseier mit «Der das Licht anzündet» erstmals in einer Arena-Lesung zu Gast gewesen und im Mai 2010 las er aus seinem Geschichtenband «Licht». Im September 2013 stellte er in der Arena seinen vierten Roman «Vogelheu» vor und im Mai 2018 präsentierte er in Riehen auch seinen erst kurz zuvor erschienenen fünften Roman «In einer unmöblierten Nacht».

In seiner Zeit als Leiter des Dichter- und Stadtmuseums hatte Markus Ramseier in Liestal zu hochkarätigen Autorenlesungen eingeladen und in deren Rahmen waren auch Arena-Gründer Valentin Herzog und dessen Vorstandskollegin Katja Fusek mit ihrem Gemeinschaftsroman «Mare blu – eine Liebesgeschichte mit Homer» im Baselbieter Museum zu Gast gewesen. Als bekannt wurde, dass Ramseier die Museumsleitung in Liestal abgeben würde, konnte das Arena-Team Markus Ramseier als neues Vorstandsmitglied gewinnen und Ramseier betreute in der Folge mehrere Arena-Veranstaltungen – bis er einsehen musste, dass er sich neben seinen zahlreichen (Selbst-)Verpflichtungen doch zu viel zugemutet hatte. Schwere Herzens trat er aus dem Arena-Vorstand zurück.

Markus Ramseier war ein Getriebener – und ein unglaublich feinfühlig, sehr verletzlich Mensch, der gegen aussen sehr schroff, ja fast ver-



Markus Ramseier im vergangenen Jahr bei seiner letzten Arena-Lesung mit seinem letzten Roman «In einer unmöblierten Nacht». Foto: Rolf Spriessler

letzend direkt wirken konnte und doch immer der selbstkritische Zweifler blieb. Markus Ramseier war einer, der viel erwartete und vor allem auch sich selbst sehr viel abverlangte. Einer, der messerscharf formulieren konnte, über eine fantastische Auffassungsgabe verfügte und stets die Brüche in einer Geschichte, in einer Biografie suchte und fand. Gerade in diesen Brüchen, im genauen Beobachten und Schildern, liegt die Stärke

von Ramseiers Literatur. Er nimmt sich Zeit, Stimmungen zu schaffen und seine Figuren sich entwickeln zu lassen. Die Spannung seiner Geschichten liegt nicht in einer schnellen Entwicklung einer Handlung, sondern in Gegensätzen, persönlichen Befindlichkeiten, Schicksalsschlägen und unerwarteten Wendungen. «Eine Figur muss in all ihren Brüchen aufgehen, sie darf nicht zu rund werden», hat er einst in einem Interview gesagt.

Sein Ehrgeiz bestand darin, sich in seine Figuren hineinzufühlen, hineinzuendenken und sie in ihrem innersten Kern zu verstehen. Das ist ihm bemerkenswert oft und bemerkenswert gut gelungen.

Ramseiers grösstes Lebenswerk besteht in der Publikation der Ortsmonografien für alle 86 Baselbieter Gemeinden, die er als Projektleiter der Stiftung Orts- und Flurnamenforschung Baselland in den Jahren 2004 bis 2007 mit Unterstützung vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter publizieren konnte. Die Krönung seiner jahrzehntelangen Forschungsarbeit war schliesslich die Herausgabe des Baselbieter Namenbuches in sieben Bänden im Jahr 2017.

Neben dieser grossen Fleissarbeit, die er mit unglaublicher Akribie und Energie, aber immer auch mit grosser Bescheidenheit vorangetrieben hatte, lebte er nebenbei immer ein Leben als Autor, als Schriftsteller, sein Traumberuf, den er nie zu seinem Hauptberuf machen konnte, weil sich davon allein für ihn nicht leben liess.

Dabei verdient Markus Ramseiers literarisches Werk grossen Respekt. Wie auch seine scharfzüngigen Mundart-Kolumnen, die er schrieb, und seine Auftritte als Schnitzelbänkler. Unter dem Namen «Stächpalme» genoss er – als Baselbieter – in der Basler Fasnachtsszene grossen Respekt. Mit Markus Ramseier ist eine eigenwillige, feinsinnige, selbstbewusste wie auch hinterfragende Stimme für immer verstummt. Er hinterlässt eine Frau und vier Kinder. Ich wünsche den Hinterbliebenen viel Kraft im Umgang mit dem Verlust eines wunderbaren Menschen.

Rolf Spriessler



Heimnetz-Sicherheit digitale Privatsphäre

BERATUNG & SERVICES

swisseprivacycoaching.ch
/veranstaltungen/

Telefon: 061 508 20 57 / Cafe-Kornfeld Mi. 17:00



Urheber: 123rf.com/profile_goodluz



Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

HR-Fachperson für den Bereich Schulen

Pensum 90–100%

Stellenantritt per 01.09.2019 oder nach Vereinbarung

Sachbearbeiter/-in Inkasso

Pensum 50%

Stellenantritt per 01.08.2019 oder nach Vereinbarung

Jur. Volontariat

Pensum 60–80%

Stellenantritt per 01.09.2019 oder nach Vereinbarung

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter www.riehen.ch/offene-stellen

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson Psychomotorik

Pensum: ca. 20%

Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Fachperson Logopädie

Pensum: ca. 35%

Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Schulsozialpädagogin

Pensum: ca. 65%

Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Schulische Heilpädagogin

Pensum: ca. 35%

Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Primarlehrperson (feste Springer)

Pensum: 40–60% (mit 100% Verfügbarkeit)

Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Vorpraktikant/in (Primarschule)

Pensum: 80%

Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Tagesstrukturen der Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson Betreuung (Springer/in)

Pensum: ca. 25% mit 100% Verfügbarkeit

Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Praktikant/in

Pensum: 80–100%

Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

Stein-
platten
Zeit!

Andreas
Wenk
wenkgartenbau.ch
061 641 25 42

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

In Riehen am Gsaltenrainweg zu vermieten

3-Zimmer-Wohnung

(ca. 63 m²)

Ruhig gelegen im 1. OG mit Balkon, Küche mit GWM, Keim Lift.

Mietzins pro Monat Fr. 1420.– inkl. NK.

Auskünfte unter Tel. 061 225 20 00

BEVE

IMMOBILIEN-TREUHAND

reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.

Unser Zeitungsteam braucht Verstärkung. Wir suchen deshalb per sofort eine/n

Kaufm. Mitarbeiter/in mit Flair für den Verkauf 100%

Ihre Aufgaben

- Sie sind die erste Ansprechperson an Telefon und Schalter für unsere Kundschaft
- Sie verkaufen Inserate und beraten die Kunden
- Sie erledigen anfallenden Sekretariatsarbeiten

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sie haben ein Gespür für die Anliegen der Kundschaft
- Sie haben ein ausgesprochenes Flair für den Verkauf
- Sie sind kommunikativ und dynamisch

Das bieten wir Ihnen

- Eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten jungen Team

Sind Sie die richtige Person für uns? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:

Riehener Zeitung AG, Martina Eckenstein,
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Martina Eckenstein, Telefon +41 (0)61 645 10 23;
E-Mail: martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch

www.riehener-zeitung.ch



Flanieren Überraschungen Streifzüge

Daniel Zahno **Stadtverführer**

Die schönsten Spaziergänge in und um Basel

144 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2327-7

CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Möchten Sie die Riehener Zeitung jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?

Jahresabo
für Fr. 80.–
(übrige Schweiz
für Fr. 84.–)
bestellen



Ich abonniere die Riehener Zeitung

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Riehener Zeitung AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00 | inserate@riehener-zeitung.ch | www.riehener-zeitung.ch

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem
Däta und Ehni

Franz Bachmann-Kessler

31. März 1930 – 24. Juli 2019

Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.
Wir vermissen Dich sehr

Deine Luise
Martin und Ruth mit Lea und Eva
Richard und Katja mit Lars und Sven
Rainer mit Sofie, Laurin, Maura und Lina
Christine und Carlos mit Anna und David

Die Abschiedsfeier mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
9. August 2019 um 9:30 Uhr in der Kapelle 2 auf dem Friedhof am Hörnli
in Riehen statt.

Traueradresse: Luise Bachmann-Kessler, Mohrhaldenstrasse 48, 4125 Riehen

Kirchzettel

vom 4. bis 10. August 2019

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: Poka

Dorfkirche

So 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Beat Laffer, Kinderhüti im
Pfarrsaal, Kirchenkaffee im Meierhof

Kirche Bettingen

So 10.00 Gottesdienst, Pfr. Friedhelm Geiss,
Thema: Was uns zusammenhält.
Text: App 2,41–47 Diakonissen-
Mutterhaus St. Chrischona

Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

Kornfeldkirche

So 10.00 Gottesdienst, Pfr. Andreas Klaiber,
Predigttext: Matthäus 7,12

Andreashaus

Mi 14.00 Spiel-Nachmittag für Erwachsene

Diakonissenhaus

So 9.30 Gottesdienst, Pfr. S. Grosse
Fr 17.00 Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochen-
schluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch

So 10.00 Gottesdienst mit Roli Staub
Kinderhüti

Röm.-kath. Kirche St. Franziskus

So 11.15 Eucharistiefeier
Mo Rosenkranzgebet entfällt
Do 9.30 Eucharistiefeier
Sa Eucharistiefeiern am Vorabend
entfallen während der Schul-
sommerferien

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 2. AUGUST

Kulturtreppe – Kino

Hauptfilm: «Der Klang der Stimme» (CH, 2018). Regie Bernhard Weber. Vorfilm: «Technicolor» von Rico Mahel (Gewinner Kategorie «Best Music Video» am Gässli Film Festival 2018). 20 Uhr Einlass, Filmbeginn ab Einbruch der Dunkelheit. Mit Barbetrieb und Verpflegung. Freier Eintritt, Kollekte.

SAMSTAG, 3. AUGUST

Nachmittagsexkursion

Die Exkursion entlang des Bettinger Schmetterlingswegs führt vorbei an elf Tafeln, auf denen 13 Falterarten vorgestellt werden, die alle in Bettingen vorkommen. Der Weg, der für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren geeignet ist, endet im Chrischonatal. Von dort aus gelangt man zur Busstation St. Chrischona. Leitung: Anne Staub. Treffpunkt: 14 Uhr, Bushaltestelle Bettingen Dorf. Die Exkursion ist kostenlos, keine Anmeldung nötig. Organisiert von der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen.

Open Air «No Biz Chille»

Das Open Air gibt talentierten Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, sich

mit ihren unterschiedlichen Musikstilen vor Publikum zu präsentieren. Es gibt wieder eine Band-Stage mit vielfältiger Live-Musik und eine DJ-Bühne mit Techno-DJs aus der Region. 15–23 Uhr, Grendelmatte Riehen. Eintrittspreis frei wählbar.

MONTAG, 5. AUGUST

Aqua-Rhythm im Naturbad

Intensive Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik. 18.30–19.20 Uhr, Naturbad Riehen.

Teilnahme gratis, exklusive Schwimmbadeintritt. Keine Anmeldung nötig.

MITTWOCH, 7. AUGUST

Aktiv im Sommer – Pilates

Pilates auf der Wettsteinanlage Riehen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). 19–19.50 Uhr.

Kostenlos, keine Anmeldung nötig.

DONNERSTAG, 8. AUGUST

Aktiv im Sommer – Tai Chi

Tai Chi auf der Wettsteinanlage Riehen, ein Bewegungsangebot für alle (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). 19–19.50 Uhr.

Kostenlos, keine Anmeldung nötig.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau.

Freitag, 2. August, 20–23 Uhr:

Kulturtreppe. Kino im Museumshof: «Der Klang der Stimme». Dokumentarfilm in vier Porträts über die Wirkung der menschlichen Stimme (CH, 2018, Regie Bernhard Weber). Vorfilm: «Technicolor» von Rico Mahel (Gewinner Kategorie «Best Music Video» am Gässli Film Festival 2018). 20 Uhr Einlass, Filmbeginn ab Einbruch der Dunkelheit. Mit Barbetrieb und Verpflegung. Freier Eintritt, Kollekte.

Mittwoch, 7. August, 14–16.30 Uhr:

Drop-In-Angebot: Nähstübchen. Wir öffnen unser gemütliches Nähstübchen und laden alle dazu ein, eine eigene kleine Näharbeit zum Mitnehmen herzustellen – alles rund um die Themen Sommer und Puppen. Mit Bernadette Caflisch. Für Nähinteressierte jeden Alters mit ersten Erfahrungen mit dem Vorwärtsstich. Preis: Museumseintritt.

Donnerstag, 8. August, 11–17 Uhr:

Seifenblasentag. Morgens stellen wir Seifenlaug her und basteln später Pustgeräte und üben Seifenblasentricks. Mit Céline Meyer & Anna Keller / Roman Renz & Maru Rudin. Für Klein mit Gross ab 6 Jahren. Preis: Museumseintritt. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.

Rudolf Stingel. Bis 6. Oktober.

Louise Bourgeois: *Insomnia Drawings*. Bis Herbst.

Sammlungspräsentation: «Lost in Time like Tears in Rain». Bis 2. September.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info.

Mittwoch, 7. August, 12.30–13 Uhr:

Kunst am Mittag. Werkbetrachtung Rudolf Stingel – Untitled, 2015. Tickets an der Tageskasse, Teilnehmerzahl beschränkt. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Mittwoch, 7. August, 14–16.30 Uhr:

Workshop für Kinder. Führung für Kinder von 6 bis 10 Jahren durch die aktuelle Ausstellung mit anschließendem spielerischem Experiment im Atelier. Teilnehmerzahl beschränkt, frühzeitige Anmeldung unter fuehrungen@fondationbeyeler.ch oder Telefon 061 645 97 20 empfohlen. Preis: Fr. 10.– (inkl. Material).

Donnerstag, 8. August, 10–11 Uhr:

Sketch it! Der Zeichenkurs bietet Kunstbegeisterten einmal pro Monat die Möglichkeit, sich mit ausgewählten Werken in der Fondation Beyeler zeichnerisch auseinanderzusetzen. Je nachdem, ob Landschaft, abstraktes Gemälde, Porträt oder Skulptur im Vordergrund stehen, kommen andere Zeichentechniken, Werkzeuge oder Methoden zum Einsatz. Tickets online und im Kassenvorverkauf. Teilnehmerzahl beschränkt. Preis: Eintritt + Fr. 10.–.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.

Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.fondationbeyeler.ch.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Gruppenausstellung. Künstlerinnen und Künstler der Galerie. Ausstellung bis 1. September.

Geänderte Öffnungszeiten bis 10. August: Sa, 12–16 Uhr, So, 12–18 Uhr. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch.

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Summer in the city. Die Künstler der Galerie und ihre Werke. Ausstellung bis 12. August.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon: 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Fritz Winter: Frühe Werke – Das Bauhaus und Ernst Ludwig Kirchner. Ausstellung bis 21. September.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Galeriesommerferien: 21. Juli–5. August. Tel. 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebald.ch.

WENDELIN RIEHEN INZLINGERSTRASSE 50

Ludwig Stocker: Gemälde und Skulpturen. Ausstellung bis Mitte August.

Öffnungszeiten: täglich 9–18.30 Uhr (Öffnungszeiten «Käffel»: täglich 9–11 und 14–17 Uhr).

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Kunst-Erlös für «Vier Pfoten». Verschiedene Künstler stellen zugunsten der Stiftung für Tierschutz aus. Ausstellung bis 10. August.

Öffnungszeiten: Di–Fr: 14–18.30 Uhr, Sa: 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30. Vom 1. bis 5. August ist die Galerie geschlossen.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: Schwebende Donnas – verzauberte Frauen. Ausstellung bis 22. September.

Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch.

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Sonderausstellung: «Gesichter Jerusalems». Fotografien von Schwester Sabine Höfgen. Ausstellung bis 15. August.

Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch.

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner.

Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur.

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

JUGENDKULTUR Zwei Anlässe in Riehen zum Sommerferienende

Graffitiworkshop und «No biz chille»



Auf der Grendelmatte heisst es morgen Samstag zum vierten Mal «No biz chille».

Foto: zVg

rz. Im Sommer ist Riehen ein heisses Pflaster – wortwörtlich. Doch was kann man als Jugendliche an solch heissen Tagen machen, um sich im grossen grünen Dorf zu vergnügen, ausser an die Wiese oder ins Naturbad zu gehen?

Gabriel Meisel und Sandra Papatheodorou von der Mobilien Jugendarbeit Riehen kennen die Antwort. Sie sind jede Woche mit ihren Fahrrädern auf den Strassen der Gemeinde unterwegs und treffen Jugendliche an öffentlichen Plätzen. Dort erfahren die beiden Jugendarbeiter, was die jungen Menschen gerade so beschäftigt, welche Angebote es in Riehen schon gibt und welche noch fehlen – ein bisschen wie eine «Jugi auf Rädern». Oft entste-

hen aus solchen Gesprächen und den geäusserten Bedürfnissen Projekte, die zusammen umgesetzt werden.

So sind für die letzten Sommerferienwochen einige Projekte geplant, wie zum Beispiel ein Graffitiworkshop am Abend des 7. Augusts. Die Idee eines solchen Workshops entstand aus einem gemeinsamen Projekt mit dem Sozialen Arbeitskreis Lörrach (SAK), bei dem es die Möglichkeit gab, die Fahrradunterführung an der Wiese gleich hinter der deutschen Grenze zu gestalten. Im Riehener Workshop sind auch Anfängerinnen und Anfänger willkommen, die zum ersten Mal eine Spraydose in die Hand nehmen. Interessierte Jugendliche zwischen 12 und 25 Jahre können sich bei der Mobilien

Jugendarbeit Riehen melden (Telefon 079 214 64 23).

Ein paar Tage zuvor, nämlich bereits morgen Samstag, geht zum vierten Mal das «No biz chille»-Open-Air auf der Grendelmatte über die Bühne. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Band-Stage mit vielfältiger Live-Musik und eine DJ-Bühne mit Techno-DJs aus der Region. Das Festival wird von jungen Menschen aus Riehen mit viel Energie und Herzblut selbstständig organisiert. Ab 15 Uhr kann man sich auf dem Gelände vergnügen. Egal ob zu ravigem Techno, smoothem Pop, sphärischem Rock oder sattem Hip-Hop – an diesem Open Air kann man zu allem wahlweise abgehen oder chillen.

OPEN AIR «Kino am Pool» im Gartenbad Bettingen und Open-Air-Kino im Naturbad Riehen

Zwei Badis, vier Filme

mf. Verpflegung und Geselligkeit und im Anschluss Filmgenuss an der frischen Luft – am Wochenende vom 9./10. August ist das wieder möglich, wenn der Verein Betticken-Bräu zum familienauglichen «Kino am Pool» im Gartenbad Bettingen lädt.

Gezeigt wird am Freitagabend die Schweizer Komödie «Wolkenbruch» (2018) von Michael Steiner, der für seinen Film Thomas Meyers Roman «Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse» adaptierte. Im Zentrum der Geschichte steht der beflissene Student Motti Wolkenbruch, der bislang brav das getan hat, was seine jüdisch-orthodoxe Mame ihm vorschrieb. Als die Mutter ihren Sohn verkuppeln will und lauter junge Frauen einlädt, weicht Motti vom traditionellen Pfad ab. Er verliebt sich in Laura, eine «Schickse», und begibt sich auf eine Reise in eine unsichere Welt.

Am Samstagabend läuft der US-amerikanische Film «Green Book – eine besondere Freundschaft» (2018) von Peter Farrelly, der die wahre Geschichte des Nachtclub-Türstehers Tony Lip erzählt, der beim Jazz-Pianisten Don Shirley als Fahrer für eine Konzert-Tournee in die Südstaaten der USA anheuert. Wir schreiben das Jahr 1962 und Don, der afrikanische Wurzeln hat, gilt als Mensch zweiter Klasse. Das ergibt eine ungewöhnliche Konstellation: ein weisser Chauffeur, der einen Afroamerikaner mitten ins Herz der Staaten der Rassenrennung steuert.

Vor den Filmen können sich die Filmfans mit Grilladen und Getränken von Wasser über Bier, Wein und Cüpli bis Kaffee verpflegen. Glace und Popcorn fehlen natürlich auch nicht. Türöffnung an beiden Abenden ist um 19.30 Uhr, Filmbeginn um

21.15 Uhr. Der Eintritt pro Abend beträgt 10 Franken, Kinder bis zwölf zahlen die Hälfte.

Verlosung für Open-Air-Kino im Riehener Naturbad

Für die beiden Kinoabende im Naturbad Riehen vom 15. August («Lion – der lange Weg nach Hause») und 16. August («Pitch Perfect III») verlosen das Naturbad und die Riehener Zeitung pro Abend 2 mal 2 Tickets. Wer zwei Tickets gewinnen möchte, schickt bis Dienstag, 6. August, ein Mail an redaktion@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen. Stichwort «Open-Air-Kino: Lion» oder «Open-Air-Kino: Pitch Perfect». Bitte geben Sie auch Adresse, Telefonnummer und falls vorhanden E-Mail-Adresse an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



Eine Impression vom letztjährigen «Kino am Pool», als «Das Beste kommt zum Schluss» lief. Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

Der Verein Robi-Spiel-Aktionen Basel präsentiert
in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen:

RIEHEN
LEBENSKULTUR

Kinder-Ferien-Stadt Sommer 2019

Montag, 5. August bis Freitag, 9. August 2019

Wettsteinanlage, Riehen, jeweils 14 - 18 Uhr

(Je nach Witterung - Änderung vorbehalten.)

Die beliebte Kinder-Ferien-Stadt findet in der 6. Woche
der Sommerferien wieder in Riehen statt.

Wir laden dich und deine Familie ganz herzlich ein,
spannende und lustige Tage mit uns zu verbringen.

Das Angebot bietet Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung
für Kinder und Jugendliche von 3 bis 14 Jahren.
Es ist kostenlos und benötigt keine Anmeldung.

Bei unserem «Kaffiklatschwagen» sind Getränke und Snacks zu
familienfreundlichen Preisen erhältlich.

Wir freuen uns auf dich!



www.robi-spiel-aktionen.ch
Tel. 061 366 30 60



Bücher Top 10 Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**
Bretonisches Vermächtnis –
Kommissar Dupins achter Fall
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch
2. **Kent Haruf**
Lied der Weite
Roman | Diogenes Verlag
3. **Ian McEwan**
Maschinen wie ich
Roman | Diogenes Verlag
4. **Elif Shafak**
Unerhörte Stimmen
Roman | Kein & Aber Verlag
5. **Paolo Cognetti**
Mein Jahr in den Bergen –
Vom Abenteuer
des einfachen Lebens
Roman | Penguin Verlag
6. **Donna Leon**
Ein Sohn ist uns gegeben
Krimi | Diogenes Verlag
7. **Lukas Hartmann**
Der Sänger
Roman | Diogenes Verlag
8. **Nosrat Peseschkian**
Klug ist jeder.
Der eine vorher
der andere nachher –
Geschichten und
Lebensweisheiten
Geschenkbuch |
Herder Verlag
9. **Raffaella Romagnolo**
Bella Ciao
Roman | Diogenes Verlag
10. **Eveline Hasler**
Tochter des Geldes.
Mentona Moser – die reichste
Revolutionärin Europas
Biografischer Roman | Nagel & Kimche

Bücher Top 10 Sachbuch

1. **Daniel Mendelsohn**
Eine Odyssee – Mein Vater,
ein Epos und ich
Biografisches | Siedler Verlag
2. **Katharina Schürch**
Basel Safari –
Sechs tierisch gute
Spaziergänge
Basel | F. Reinhardt Verlag
3. **Charles Pépin**
Sich selbst vertrauen – Eine
kleine Philosophie der Zuversicht
Philosophie | C. Hanser Verlag
4. **Michael Koschmieder**
Basel aus 2. Hand –
Die Basler Brockenhaus Bibel
Basel | Eigenverlag
5. **Han Byung-Chul**
Vom Verschwinden der Rituale –
Eine Topologie der Gegenwart
Philosophie | Ullstein Verlag
6. **Daniel Zahno**
Stadtverführer – Die schönsten
Spaziergänge in und um Basel
Stadtführer | F. Reinhardt Verlag
7. **Jean Ziegler**
Was ist so schlimm am
Kapitalismus?
Politik | C. Bertelsmann Verlag
8. **Holger Kuntze**
Lieben heisst wollen – Wie
Beziehung gelingen kann ...
Lebenshilfe | Kösel Verlag
9. **Lewis Dartnell**
Ursprünge – Wie die Erde
uns erschaffen hat
Naturwissenschaft | Hanser Verlag Berlin
10. **Gabriel Heim**
Diesseits der Grenze
Basler Geschichte |
Christoph Merian Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

inserate@riehener-zeitung.ch



Stadt-Safari Entdeckerlust Tierisch gut

Katharina Schürch
Basel Safari Sechs tierisch gute Spaziergänge
160 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2326-0
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

www.riehener-zeitung.ch

BÜRGERGEMEINDE

Änderung vom 29. April 2019

Die Bürgerversammlung der Bürgergemeinde Riehen beschliesst:

I.

Gemeindeordnung der Bürgergemeinde Riehen ¹⁾ vom 10. Juni 1985 ²⁾ (Stand 24. März 2013) wird wie folgt geändert:

§ 11 Abs. 1

¹⁾ In die Zuständigkeit der Bürgerversammlung fallen folgende Geschäfte:

8. Aufgehoben.

§ 17 Abs. 1

¹⁾ Dem Bürgerrat kommen namentlich folgende Aufgaben und Befugnisse zu:

5. (geändert) Erteilung des Bürgerrechts;

§ 24 Abs. 1 (geändert), Abs. 3 (geändert)

¹⁾ Der Bürgerrat wählt jeweils auf seine Amtszeit eine Schreiberin oder einen Schreiber. Wählbar sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie in Riehen stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner.

³⁾ Durch Beschluss des Bürgerrates können der Bürgerratskanzlei weitere Geschäfte übertragen werden.

§ 31 Abs. 2 (geändert)

²⁾ Nach der Prüfung durch den Bürgerrat und die Revisionsstelle ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Rechnungsjahres der Bürgerversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung ist zu publizieren; sie bedarf der Genehmigung durch den Regierungsrat und tritt am fünften Tag nach der Publikation der Genehmigung in Kraft.

Im Namen des Bürgerrates

Der Präsident: *Martin Lemmenmeier*
Der Bürgerratsschreiber: *Christian Heim*

Vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt genehmigt am 2. Juli 2019

¹⁾ Vom Regierungsrat genehmigt am 20. 8. 1985.
²⁾ RiB 111.100

ZIVILSTAND

Verstorbene Bettingen

Schmid-Keller, Esther, geb. 1926, von Basel, Erlinsbach AG, in Bettingen, Chrischonarain 131

Verstorbene Riehen

Emter-Alpigini, Tina, geb. 1941, von und in Riehen, Inzlingerstr. 50

Fey-Sekinger, Agatha, geb. 1922, von und in Riehen, Albert Oeri-Str. 7

Jaggi, Margritli, geb. 1924, von Reichenbach im Kandertal BE, in Riehen, Schützengasse 51

Klopfenstein-Wissler, Liselotte, geb. 1937, von Frutigen BE, in Riehen, Inzlingerstr. 50

Müller, Beatrix Adelheid, geb. 1922, von Gersau SZ, in Riehen, Schützengasse 60

Nicosia, Francesco, geb. 1931, von Basel, in Riehen, Rössligasse 33

Sprecher-Portmann, Norbert Heinrich, von Riehen, Basel, in Riehen, Im Niederholzboden 52

Wagner-Eschbach, Lieselotte, geb. 1930, von Basel, in Riehen, Niederholzstr. 136

Wolf-Heidegger, Christine Dorothea, geb. 1959, von Riehen, Basel, in Riehen, Unterm Schellenberg 7

Zeising-Säuberli, Suzanne Denise, geb. 1956, von Basel, Teufenthal AG, in Riehen, Aeussere Baselstr. 212 / 1

Geburten Riehen

Aebi, Lara Aliya, Tochter des, Aebi, Jonas Leo, von Basel, Holderbank SO, und der Baumgartner, Sabrina Martina, von Oensingen SO, in Riehen

Cembic, Bojana, Tochter des Cembic, Dragan, aus Bosnien und Herzegowina, und der Cembic, Dragana, aus Bosnien und Herzegowina, in Riehen

Diem, Marlon, Sohn des Diem, Aaron, von Herisau AR, und der Diem, Rachel Elvira, von Herisau AR, Kaufdorf BE, in Riehen

Meirama Beitke, Olivia, Tochter des Meirama Rodriguez, Santiago, aus Spanien, und der Beitke, Martina, aus Deutschland, in Riehen

Sidler, Mia Philine, Tochter des Sidler, Thomas Alfred, von Basel, und der Sidler, Jeaninne Kathrin, von Balsthal SO, in Riehen

KANTONSBLATT

Baupublikationen Riehen und Bettingen

Öffentliche Auflage

Bau- und Nutzungsgesuch auf Allmend Ortsbezeichnung: Allmend, Bettingerstrasse Riehen, Ecke Baselstr. Bushaltestelle Bettingerstr.

Angaben zum Projekt: Behindertengerechter Umbau der Bushaltestelle (BehiG)
Gesuchsteller: Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt, Tiefbauamt Infrastruktur, Dufourstrasse 40/50, 4001 Basel

Rechtliche Hinweise: Die Gesuchsunterlagen können beim Empfang des Bau- und Verkehrsdepartements, Dufourstrasse 40, 4001 Basel sowie im Internet unter www.tiefbauamt.bs.ch/planaufgaben eingesehen werden. Öffnungszeiten Empfang BVD: Montag bis Freitag, 8–12 und 13.15–16 Uhr (Telefon 061 267 68 68).

Rechtsmittelbelehrung: Einsprachen oder Anregungen sind schriftlich begründet innerhalb der Einsprachefrist (Datum siehe unten) an die Allmendverwaltung, Dufourstrasse 40/50, 4001 Basel einzureichen. Einsprachen können an Gesuchstellende und an die betroffene Dritte weitergegeben werden, deren rechtliche oder tatsächliche Interessen durch den Ausgang des Verfahrens berührt sein könnten. Es wird darauf hingewiesen, dass allfällige Verkehrsmaßnahmen nicht Gegenstand des Planaufgabenverfahrens der Allmendverwaltung sind.

Frist: 30 Tage

Ablauf der Frist: 27. August 2019
Anmeldestelle für Forderungen, Einsprachen oder Rekurse: Tiefbauamt des Kantons Basel-Stadt – Allmendverwaltung Dufourstrasse 40/50 4052 Basel

Bemerkungen: Rechtsverbindlich sind die Publikationen im Kantonsblatt sowie die beim Kundenzentrum des Bau- und Verkehrsdepartements aufgelegten Originaldokumente!

Grundbuch Bettingen

Obere Dorfstrasse 70, Bettingen, Parzelle: 97, Eigentum bisher, Monika Reith, Riehen, Dieter Reith, Riehen, Eigentum neu, Sarah Ruth Schmitz, Bettingen, Matthias Michael Schmitz, Bettingen

Grundbuch Riehen

Am Ausserberg 51, Riehen, Sektion: RD, Parzelle: 2029, Eigentum bisher, Viktoria Fricker, Riehen, Eigentum neu, Zarmina Looden, Riehen

Gatterweg 5, Riehen, Sektion: RD, Parzelle: 204, Eigentum bisher, Lukas Jost Carle, Zumikon ZH, Regina Suzanne Gassenbauer, Münchenstein BL, Ursula Beatrice Hirschi, Lupsingen BL, Caroline Catherine Matter, Belleherbe (FR), Fritz Alfred Matter, Zofingen AG, Helene Esther Matter, Münchenstein BL, Pascale Michèle Matter, Roquefort-les-Pins (FR), Philip Eric Matter, La Neuveville BE, Dominik Hans Ruh, Bern, Michael Ruh, Kaltbrunn, Monique Arlette Schaaf, Germering (DE), Eigentum neu, Anne-Kathrin Peyer Kauffmann, Luzern, Ekkehard Kauffmann, Luzern

Rheintalweg 60, Riehen, Sektion: E, Parzelle: 388, Eigentum bisher, Ernst Peter, Baumgartner, Riehen, Peter Olivier Baumgartner, Epalinges VD, Liselotte Jessica Baumgartner, Maisprach BL, Eigentum neu, Ernst Peter Baumgartner, Riehen

Lamperstalweg, Riehen, Bärlauchwegli, Riehen, Sektion: RD, Parzelle: 2846, Eigentum bisher, Viktoria Fricker, Riehen, Eigentum neu, Zarmina Looden, Riehen

KIRCHE Drei Gottesdienste in Riehen am Sonntag vor dem Schulstart

Einstimmung auf den Schulalltag

Am Sonntag, 11. August, sind Familien in der St. Franziskuskirche, in der Dorfkirche und in der Kornfeldkirche die Ehrengäste: In allen drei Kirchen wird dem Thema des Kindergarten- und Schulstarts Raum gegeben. Der erste Kindergarten- oder Schultag ist etwas ganz besonderes für die Kinder, aber auch für die Eltern und Geschwister. Nach den langen Ferien wieder neu in der Schule oder dem Kindergarten zu starten, ist vielleicht mit Unsicherheit verbunden. So oder so möchten wir uns Gedanken machen zum Start nach den Ferien und uns gemeinsam auf den Schulalltag einstellen.

In der St. Franziskuskirche findet um 10.30 Uhr der traditionelle Familiengottesdienst mit Geschichte, Liedern sowie Segnung der Kindergartentäschchen und Schulsäcke statt. Kinder, die neu in den Kindergarten oder die Schule kommen, sind ganz herzlich eingeladen. Auch ältere Kinder und Jugendliche sowie Lehrpersonen sind sehr willkommen.

In der Dorfkirche erhalten die Kinder, die am 12. August zum ersten Mal in die Schule oder den Kindergarten gehen, während des 10-Uhr-Gottesdiensts ein kleines Geschenk. Alle Kinder erleben ein tolles Programm und die Einschulung wird im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in der Dorfkirche gefeiert.

In der Kornfeldkirche wird ebenfalls um 10 Uhr ein Familiengottesdienst zum Kindergarten- und Schulstart gefeiert. Die Kinder singen, hören und sehen eine Bildergeschichte und erfahren, wie andere Gemeindeglieder den ersten Schultag damals erlebt haben. Die neue «Band im Kornfeld» wird (Segnungs-)Lieder für die Kinder singen. Anschliessend an den Gottesdienst dürfen die Gottesdienstbesucher im



Schulsack und Etui sind schon bereit. Bald beginnt für viele Kinder das Abenteuer «Schule».

Foto: Cornelia Schumacher Oehen

Garten der Kornfeldkirche grillieren (bring and share). Das Essen findet bei jeder Witterung statt und erfordert keine Anmeldung. Wir freuen uns auf altbekannte Gesichter nach den langen Ferien, aber auch auf neue Familien, die bei unseren Kirchen reinschnuppern möchten. Natürlich sind alle Gemeindeglieder – ob jung oder älter – ganz herzlich zu diesen drei Gottesdiensten eingeladen. Wir freuen uns, wenn alle Generationen zusammenkommen und feiern.

Cornelia Schumacher Oehen,
Andrea Scherrer Altmann und
Maya Frei-Krepfer

KUNST RAUM RIEHEN Pflanzenbilder junger Menschen

Verwünschenes Treibhaus

rz. Kinder und Jugendliche der K'Werk Bildschule bis 16 stellen ab nächster Woche zum ersten Mal Werke im Kunst Raum Riehen aus. Seit 13 Jahren bietet die Bildschule jungen Menschen von sechs bis 16 Jahren Gestaltungsunterricht in verschiedenen Techniken und Themenbereichen an. Seit 2013 der Schule für Gestaltung Basel angegliedert, besuchen heute bis 550 Kinder und Jugendliche Kurse und Workshops der Bildschule.

Durch Kooperationen entstehen neue Formen von Dialog. Kinder und Jugendliche aus K'Werk-Kursen und einem Workshop setzten sich für diese Ausstellung im Kunst Raum Riehen auf vielfältige Weise mit dem Thema Pflanzen auseinander. Sie gestalteten aus diversen Materialien eigene, verfremdete Kunstgewächse und arbeiteten mit Materialien aus der Natur, mit Recyclingmaterial, Stoff und Holz, zeichneten, malten und druckten auf verschiedenen Papieren mit Acryl, Druckfarbe und Grafit und belichteten im Labor Fotopapier zu Fotogrammen. Der Kunst Raum Riehen wird zu einem verwunschenern Treibhaus.

Die entstandenen Werke sind Teil der Ausstellung, die während des Sommerfestes der Fondation Beyeler



Junge Künstler gestalteten verfremdete Kunstgewächse.

Foto: zvg

und der Gemeinde Riehen vervollständigt wird und danach eine Woche lang geöffnet bleibt. Die Vernissage findet am Freitag, 9. August, um 18 Uhr statt. Die Ausstellung kann bis zum 18. August täglich zwischen 11 und 18 Uhr besucht werden.

ANDREASHAUS Freies Rollenspiel für Kinder

Zaubermärchen im Andreashaus

rz. An vier Mittwochnachmittagen im August und September (28. August, 4., 11. und 18. September) von 14.30 bis 16.30 Uhr finden im Andreashaus am Keltenweg 41 in Riehen freie Rollenspiele für Kinder statt. Die ausgebildete Märchenerzählerin Iris Dürig-Keller, die das freie Rollenspiel schon seit vielen Jahren durchführt, wird die Nachmittage leiten. Zuerst erzählt sie ein Märchen, danach spielen die Kinder dieses zusammen nach ihrer Fantasie, was sie gehört haben. Jedes Kind darf seine Lieblingsrolle wählen und gestalten. Von zu Hause mitbringen muss es nur ein Kissen und ein Tuch.

Die Kosten pro Nachmittag belaufen sich auf 12 Franken, das Zvierli ist im Preis inbegriffen. Der Betrag muss am ersten Nachmittag bar bezahlt werden. Aufgrund fixer Mietkosten können bereits bezahlte Nachmittage im Verhinderungsfall nicht rückerstattet werden.

Anmeldungen werden bis zum 24. August per Post (Iris Dürig-Keller, Wiesendamm 6A, 4057 Basel), per E-Mail (irisduerig@gmail.com) oder telefonisch (079 517 63 09) entgegengenommen. Die Platzzahl ist beschränkt. Die Teilnehmer werden nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.

Sirenenalarm: Leider scharf statt stumm

rz. Ein Sirenenalarm hat am Montagmorgen um 9 Uhr die Bevölkerung von Basel-Stadt aufgeschreckt. Schnell war jedoch klar, dass es sich um einen Fehlalarm handelte. Der als stummer Alarm gedachte wöchentliche Sirenentest sei irrtümlich scharf hinausgegangen, teilte das Justiz- und Sicherheitsdepartement (JSD) wenig später mit. Der Alarm habe sich nach fünf Minuten automatisch wiederholt, da sich ein ausgelöster Alarm nicht stoppen lasse. Das JSD erinnert daran, dass ein Sirenenalarm eine Aufforderung sei, Radio zu hören oder sich über das Behördenportal Alertswiss (Webseite und App) über den Alarm zu informieren. In solchen Fällen sollten nicht die Einsatzzentralen der Blaulichtorganisationen angerufen werden, da diese für tatsächliche Notrufe handlungsfähig bleiben müssen.

LESERBRIEFE

Danke für die Toleranz

Offenbar nutzt Ursula Merkel den Veloweg am Bahndamm entlang nur sporadisch, wie aus ihrem Leserbrief in der letzten RZ-Ausgabe zu entnehmen ist. Das Teilstück am Esterliweg wurde am 18. Juli für einen (!) Tag gesperrt, da der Belag geteert und erneuert werden musste. Bereits in den Wochen davor wurden die Anwohner mit Flyern bei der Einfahrt und auf dem Veloweg auf die Umleitung aufmerksam gemacht. Neben der Treppe gibt es eine Rampe für Velos, die zugegebenermassen steil ist. An diesem Tag bin ich einfach einen kleinen Umweg über die Morystrasse und den «Wassberg» gefahren und gut war.

99,9 Prozent der Velofahrer sind ortskundig, finden den Weg und sind nicht auf Umleitungsschilder angewiesen. Bereits einen Tag danach freute ich mich über den tollen Belag. Nicht auszudenken, wenn die Arbeiten während der Schulzeit gemacht worden wären – was hätte das für einen Aufschrei gegeben und hässliche Briefe ausgelöst. Danke für die Toleranz, auch den Bauarbeitern gegenüber, die bei 35 Grad an diesem Tag gearbeitet und geteert haben.

Claudia Knopp, Riehen

BASEL LIVE.

**INSPIRIEREND, ATTRAKTIV
UND STETS AKTUELL.**

BASELLIVE.CH

SO
LEBST
DU BASEL

PRO INNERSTADT
BASEL

f i t

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

MEINDL
Shoes For Actives

www.custom-shoes.ch

Patrick WINKLER
BRUNNEN SCHUH-TECHNIK

Winkler OSM
Hammerstrasse 14
4058 Basel
Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.
Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.

KREUZWORTRÄTSEL NR. 31

Post- sendung	erster Mensch (A. T.)	ein- treffen	rechter Aare- Zufluss	starr blicken	franz.: Epoche	grössere An- siedlung	engl.: Neuling, Anfänger (Sport)	Fabel- tier	Schwur	an eine offene Rechnung erinnern	Welt- organi- sation (Abk.)	Uhren- geräusch
↓	↓	↓	↓	6	↓	↓	Ergebn- heit	↓	↓	↓	↓	↓
Spiel mit 28 und mehr Steinen	↓	↓	↓	↓	Schweizer Künstler (Vico) † 1998	↓	↓	7	↓	↓	↓	↓
Nähr- mutter	↓	↓	↓	Frosch- laut	↓	↓	lat.: aus dem Stegreif (2 Wörter)	↓	↓	↓	↓	↓
↓	3	↓	↓	↓	kurz für CD oder DVD	↓	↓	karib. Pflanze	↓	↓	italie- nisch: gut	↓
fort- während	unver- letzt	↓	ein Mo- bilfunk- standard (Abk.)	Wasser- vogel mitem- einander	↓	1	Schläge, Prügel	↓	↓	↓	↓	↓
↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	9	↓	↓
Vor- gefühl	vernei- nend, ergeb- nislos	↓	Ort im Malcan- tone (TI)	↓	in Trop- fen vom Himmel fallen	Stein- obst- gewächs	Dekli- nation (Sprach- lehre)	↓	↓	Jura- ausläufer (AG/ZH)	↓	↓
eng vertraut	↓	↓	↓	2	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
↓	8	↓	↓	Sitz des Denk- ver- mögens	german. Schrift- zeichen (Mz.)	engl.: Zeit	↓	↓	ugs. Gruss- wort	↓	↓	↓
Streifen am Pfer- dekopf	Schweizer Unfallver- sicherungs- anstalt (Kf.)	Kübel unbe- festigt	↓	↓	↓	Fluss im Jura	↓	4	↓	↓	↓	↓
Gesell- schafts- zimmer	↓	↓	↓	frucht- bare Boden- schicht	↓	↓	↓	witziger Einfall (engl.)	↓	↓	↓	↓
Berg der Albis- kette, Uetliberg	↓	↓	Drall des Balles (engl.)	↓	↓	Lehr- anstalt	↓	↓	↓	↓	↓	↓
Fluss im Kanton Wallis	↓	↓	↓	bayer. u. öster- .: knusprig	↓	↓	↓	ledig- lich	↓	↓	↓	↓
lat.: sei gegrüsst!	↓	↓	ein erwach- sener Mensch	↓	5	verächt- lich: Bild	↓	↓	↓	↓	↓	↓

Papeterie Wetzol

Papeterie Wetzol
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetzol@bluewin.ch www.papwetzol.ch

PNT

**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG**
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

Schranz AG Riehen

Bauspenglerei
Flachdacharbeiten
Kunststoffbedachungen
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen
Kundendienst
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Liebe Rätselfreunde

Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel Nr. 27 bis 30 lauten: WUNDERFITZ (Nr. 27); ZYTGLOGGEN (Nr. 28); ALPENLILIE (Nr. 29); BONNETERIE (Nr. 30).

Folgende Gewinner wurden gezogen: **Gerald Arabin**, Riehen und **Trudy Volkart**, Bettingen.

Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 31 bis 35 erscheint in der RZ Nr. 35 vom 30. August. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat August aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Lösungswort Nr. 31

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

**Suchen
Finden
Rätseln**

reinhardt

Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch
16 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2303-1
CHF 24.80

FUSSBALL FC Amicitia beginnt mit dem Basler Cup**Amicitias Saisonstart in Bubendorf**

rs. Nach dem Abstieg in die 3. Liga und einer Verjüngung des Kaders steht der FC Amicitia vor dem ersten Ernstkampf der neuen Saison, an deren Ende möglichst der Wiederaufstieg in die 2. Liga Regional stehen soll. Unbedingt erzwungen werden soll dieser Aufstieg allerdings nicht – der Verein setzt unter dem Trainerduo Kevin Ramseyer/Kevin Wenzin ganz bewusst vermehrt auf Nachwuchsspieler und ist auch bereit, diesen Zeit zu geben sich zu entwickeln. In der Vorbereitung mass sich das Team an zwei Zweitligisten. Gegen den FC Wallbach-Zeiningen gab es zu Hause eine 1:3-Niederlage, AS Timau Basel unterlag man auswärts mit 4:3.

Morgen Samstag folgt nun das Basler-Cup-Spiel gegen den Viertligisten FC Bubendorf II. Das Spiel findet um 19 Uhr in Bubendorf statt (Sportplatz Brühl, Kunstrasen). Beim Basler Cup

für Teams der 2. Liga Regional und tiefer innerhalb des Fussballverbands Nordwestschweiz geht es um einen Platz in der ersten Hauptrunde des Schweizer Cups in der folgenden Saison.

Am folgenden Wochenende beginnt die Drittligameisterschaft. Der FC Amicitia I trifft dabei am Sonntag, 11. August, zu Hause auf den SC Münchenstein (13 Uhr, Grendelmatte). Weitere Gruppenegegner sind der FC Allschwil II, FC Münchenstein, SV Muttenz III, FC Oberdorf, FC Oberwil, FC Reinach II, FC Therwil, AC Rossoneri, BCO Alemannia Basel, FC Concordia II, FC Türkgücü Basel und FC Schwarz-Weiss II.

Der FC Amicitia II beginnt sein Pensum in der 4. Liga ebenfalls am 11. August zu Hause mit dem Spiel gegen den FC Bosna Basel (11 Uhr, Grendelmatte).

LEICHTATHLETIK Vorbereitung auf Team-EM in Bydgoszcz**Silvan Wicki reist nach Polen**

rs. Der Riehener Leichtathlet Silvan Wicki steht im Schweizer Aufgebot für die Team-Europameisterschaft, in welcher die Schweiz erstmals in der Super League mit den besten Nationen Europas um Punkte kämpft. In diesem Teamwettkampf zählen sowohl die Frauen als auch die Männer in allen gängigen Einzeldisziplinen. Ziel der Schweiz wird sein, sich im Kreis der zwölf besten Nationen zu halten. Die Team-EM findet vom 9. bis 11. August in Bydgoszcz (Polen) statt.

Silvan Wicki ist für die 100 Meter und die 4x100-Meter-Staffel aufgeboden worden. Für die 200 Meter ist Schweizerrekordhalter Alex Wilson vorgesehen.

Viele Schweizer Topleute unterziehen sich am Samstag, 3. August, am Berner Citius-Meeting im Wankdorfstadion einem Formtest. Silvan Wicki ist in Bern wie Alex Wilson über 200 Meter gemeldet und peilt dort die WM-Limite von 20,40 Sekunden an. Geplant ist ausserdem ein Start der 4x100-Meter-Staffel.

**Zwei Riehener Talente in Tenero**

rs. Im Rahmen der UBS Kids Cup Nachwuchswettkämpfe wurden die grössten Leichtathletik-Nachwuchshoffnungen der Schweiz zu einem Trainingslager nach Tenero im Tessin eingeladen. Mit von der Partie waren die Riehener Yeshe Thüring (TV Riehen, ganz links) und Aaron Müller (OB Basel, Zweiter von links). Sie posieren hier mit der U23-Europameisterin im Stabhochsprung, Angelica Moser, und den weiteren Nachwuchstalenten Elischa Tirelli (Nr. 16/SC Liestal), Million Habtu (Nr. 14/SC Liestal), Alyssa Savioz (Nr. 15/LC Therwil), Marina Zanoni (Nr. 17/LC Therwil), Noëlle Berger (Nr. 13/LV Frenke) und Eve Attenhofer (Nr. 18/OB Basel).

Foto: zVg

TENNIS Premiere des Riehen Open beim TC Riehen**Ein Tennisturnier als Projektarbeit**

rs. Auch die grossen Swiss Indoors haben einmal klein angefangen. Statt eines Preisgeldes bekam der Sieger der ersten Swiss Indoors eine Uhr. Eine Uhr hat auch der Gewinner des ersten Riehen Open erhalten, das am 23. Juli auf der Anlage des Tennis-Club Riehen stattgefunden hat, und zwar eine der Marke Advolat, die von der Gemeinde Riehen gesponsert wurde.

Das Turnier, das bei heissen Temperaturen über die Sandplätze ging, war das Ergebnis der selbstständigen Arbeit von Paula Gerber, die die FMS Basel besucht und seit einigen Jahren Mitglied des TC Riehen ist. Das Tableau wurde für Herren mit der Klassierung N4/R4 ausgeschrieben. Damit möglichst viele Matches zustande kamen, wurden Gruppenspiele gespielt, wobei jeder Spieler mindestens drei Matches zu bestreiten hatte.

Das erste Riehen Open gewonnen hat Julian Mordig (N4/126), der sich in einem packenden Final-Duell gegen Andrin Saner (N4/119) durchsetzen konnte. Bei der Organisation ihres ersten Turniers durfte Paula Gerber auf viele zählen, die sie unterstützten und ihr mit Rat und Tat zur Seite standen, insbesondere ihre Freundin Lena Sofie Birkner, TCR-Klubwirt Franco Riccardi und ihr Tennis-Trainer Steven Schudel. Möglicherweise findet das Riehen Open im Jahr 2020 eine Fortsetzung.

Gespielt wurde nach speziellem Modus – und ohne die Möglichkeit, Ranglistenpunkte zu gewinnen. Spielbeginn war um 9 Uhr, alle Matches be-



Gruppenbild nach dem Turnier (von links): Sieger Julian Mordig, Finalist Andrin Saner, Fynn Skender, Turnierleiterin Paula Gerber, Turnierleiterin Lena Sofie Birkner, Nikolaj Talimaa und Joel Schweinar.

Foto: zVg

gannen jeweils zu einer vollen Stunde. Gespielt wurde jeweils auf vier Games, beim Stand von 3:3 wurde ein Satz im Tiebreak entschieden (wie gewohnt auf 7 Punkte). Den Match gewann, wer zwei Sätze gewonnen hatte. Bei je einem Satzgewinn wurde der dritte Satz als Champions-Tiebreak gespielt (Tiebreak auf 10 Punkte).

Auf den Platz standen insgesamt acht Teilnehmer: Andrin Saner (N4/119), Jonas Neuschwander (R3),

Julian Mordig (N4/126), Nikolaj Talimaa (N4/110), Fynn Skender (R1), Nils Schmassmann (R4), Lars Schmassmann (R2) und Joel Schweinar (R3). Die beiden Gruppensieger spielten im Final den Turniersieg aus, die Gruppenzweiten spielten um Platz drei. Den Kleinen Final gewann Nikolaj Talimaa gegen Jonas Neuschwander mit 4:1, 4:2. Im Final setzte sich Julian Mordig gegen Andrin Saner hauchdünn mit 4:3, 3:4, 10:8 durch.

SCHWIMMEN Nachwuchs-Schweizermeisterschaften in Basel**Gold und Silber für Felix Berger**

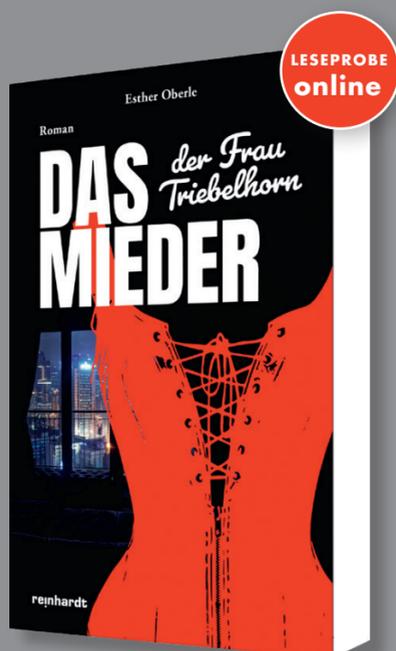
rs. An den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften im Schwimmen, die vom 18. bis 21. Juli im Sportbad St. Jakob ausgetragen wurden, gab es auch Riehener Erfolge zu feiern. Wie schon im Vorjahr sicherte sich der Riehener Felix Berger, der seit 2011 für den Schwimmverein Beider Basel startet, zwei Medaillen. Über 100 Meter Rücken gewann der 15-Jährige den Titel. Eine Silbermedaille holte er sich ausserdem über 200 Meter Rücken.

Der erfolgreichste Athlet des Schwimmvereins beider Basel war der 16-jährige Robin Yeboah, der in seiner Altersklasse über 100 Meter Freistil, 200 Meter Freistil und 100 Meter Schmetterling gewann und über 400 Meter Freistil Silber holte. Für weitere Basler Medaillengewinne sorgten Anna Pitzer (Silber über 800 Meter und Bronze über 400 Meter Freistil), Güray Akçay (Silber 200 Meter Brust und Bronze 400 Meter Lagen), Maayana Wagner (Silber 100 Meter Rücken) und Ellis Lamont (Silber 100 Meter Brust).



Das Podesttrio über 100 Meter Rücken im Sportbad St. Jakob mit Sieger Felix Berger in der Mitte.

Foto: zVg

LESEPROBE
online

Leidenschaft Affäre Ferienlektüre

Esther Oberle
Das Mieder der Frau Triebelhorn

240 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2323-9
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

LIEBER ZU HIEBER.

WEIL WIR AUF DIE FRISCHE & QUALITÄT HEIMISCHER PRODUKTE VERTRAUEN.

J.P.
HIEBER
MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

DIE VOLLSTÄNDIGE ANGEBOTSVIELFALT MIT ÜBER 150 ARTIKELN FINDEN SIE ALS FLUGBLATT IN DEN MÄRKTEN SOWIE ONLINE ALS BLÄTTERKATALOG: WWW.HIEBER.DE/ANGEBOTE

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 05.08. BIS ZUM 10.08.2019



36% gespart
2.22

Sirloinsteaks aus der zarten US Hüfte, einmalig marmoriert, getreidegefüttert, 100 g



32% gespart
1.69

Lammgrillscheiben aus der Keule, fertig mariniert, 100 g



40% gespart
7.77

Pollo fino Hähnchen-oberkeule mit Haut, ohne Knochen, auch grillfertig mariniert, 1 kg



30% gespart
1.59

Saiblinge küchenfertig, aus Aquakultur, 100 g



28% gespart
1.79

Zanderfilets mit Haut, aus Binnenfischerei, knusprig auf der Haut gebraten ein Genuss, 100 g



37% gespart
0.99

Emmi Caffè Latte verschiedene Sorten, koffeinhaltig, 230-ml-Becher (100 ml = € 0,43)



31% gespart
0.89

Meggle Klassik Baguette verschiedene Sorten oder **Laugenbaguette** 160-g-Packung (100 g = € 0,56)



16% gespart
4.99

Häagen-Dazs Eiscreme verschiedene Sorten, z. B. Cookies & Cream, Caramel Chai Latte 460 ml (1 L = € 10,85), Classic Collection 4 x 95 ml (1 L = € 13,13), Becher/-Packung, tiefgefroren

Das neue Melonen-Geschmackserlebnis



20% gespart
3.99

Limes Melonen „Limelon“ aus Spanien, Klasse I, Stück



25% gespart
2.99

Brombeeren aus Deutschland, Klasse I, 300-g-Körbchen (1 kg = € 9,97)



35% gespart
1.29

Thomy Reines Sonnenblumenöl 0,75-L-Flasche (1 L = € 1,72)



37% gespart
0.99

Lays Kartoffelchips verschiedene Sorten, 175-g-Packung (100 g = € 0,57)



11% gespart
0.88

Palmolive Flüssig-Seife verschiedene Sorten, 300-ml-Flasche (1 L = € 2,93)



24% gespart
1.88

Regina Küchentücher mit Herzen, 3-lagig, 4 x 43-Blatt-Packung



40% gespart
2.69

Vittel Natürliches Mineralwasser Packung mit 6 x 1,5-L-PET-Flaschen zzgl. 1,50 € Pfand (1 L = € 0,30)

ALLE ANGEBOTE FINDEN SIE AUF WWW.HIEBER.DE/ANGEBOTE ODER EINFACH DEN QR-CODE SCANNEN.



Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 32. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten · Angebote gelten nur bedingt für HIEBER Läden